

Gut für Solingen.



Liebe Solingerinnen und Solinger,

nachdem am 8. April 2021 REWE Rahmati seinen neuen Standort am Ohligser Marktplatz eröffnet hat, ist seit dem 12. April auch unsere neue Filiale für Sie geöffnet. Mit der Wiederbelebung des alten Globus-Gebäudes leisten wir einen wichtigen Beitrag zu einer attraktiven Ohligser City.

Als Sparkasse war und ist es uns sehr wichtig, in Ohligs vor Ort zu sein, um die finanzielle Versorgung und die individuelle Beratung auch in diesem Stadtteil zu garantieren. Die neue Immobilie ist für uns jedoch mehr als ein neuer Filialstandort – unseren Kundinnen

und Kunden bieten wir neben modernen Beratungsräumen und einer vollautomatisierten Schließfachanlage ein umfassendes Angebot, das über die klassischen Bankdienstleistungen hinausgeht.

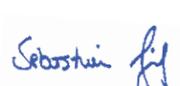
Im „Herzen von Ohligs“ wollen wir unser neues Filialkonzept etablieren. Das neue Konzept sieht neben der Erledigung von Bankgeschäften vor, an unserem Nachbarschaftstisch einen Treffpunkt für die Ohligser Bürgerinnen und Bürger sowie Vereine zu schaffen. Hier sollen Menschen zusammenkommen, sich austauschen oder Aktivitäten planen. Wir setzen dabei auf Regionalität und Wohlfühlatmosphäre. Zusätzlich bieten wir einen Konferenzraum, der für Veranstaltungen und Sitzungen gemietet werden kann.

Mit unserem Partner REWE Rahmati wird zusätzlich eine Lücke in der Ohligser Innenstadt geschlossen. Der große Lebensmittelmarkt setzt neben Sushi-Bar und einem großen Weinsortiment insbesondere auf ein umfassendes Frische-Angebot und Convenience-Produkte. Besuchen Sie uns und machen Sie sich selbst ein Bild von der Filiale der Zukunft. Sie sind herzlich eingeladen!




Andreas Tangemann
Stv. Vorstandsmitglied


Stefan Grunwald
Vorstandsvorsitzender


Sebastian Greif
Vorstandsmitglied

Neue Begegnungsstätte am Ohligser Markt: Auf gute Nachbarschaft!

Jetzt ist sie da: unsere neue Filiale am Ohligser Markt. Und sie bietet Ihnen nicht nur kompetente Ansprechpartner für Finanzen, sondern auch einen inspirierenden Treffpunkt für Nachbarn. Neben der Zusammenarbeit mit REWE Rahmati, integriert die Sparkasse dort in ihre moderne Filiale erstmals eine Nachbarschaftsfläche: ein Ort, um sich zu informieren, Neues aus Ohligs zu erfahren, mit Nachbarn ins Gespräch zu kommen und vieles mehr.

Gemeinsam
für Ohligs



»Die Nachbarschaftsfläche ist das Herzstück unseres neuen Filialkonzepts“, erklärt Stefan Grunwald, Vorstandsvorsitzender der Stadt-Sparkasse Solingen. „Als Bühne für Ohligser Themen und als nachbarschaftlicher Treffpunkt soll sie den Ohligserinnen und Ohligsern zur Vernetzung und Inspiration dienen. Besucherinnen und Besucher finden dort unseren großen Nachbarschaftstisch für anregende Gespräche sowie unser „Rotes Brett“ und ein Nachbarschafts-TV, um sich über Neuigkeiten in Ohligs zu informieren. Diese Elemente sind nicht nur für uns als Stadt-Sparkasse Solingen gedacht, sondern können auch von externen Partnern, wie Vereinen und Initiativen in Ohligs genutzt werden.“



Eine Aktionsfläche für Events

Im öffentlichen Bereich der Mall, und somit für alle Besucherinnen und Besucher zugänglich, befindet sich die neue Aktionsfläche. Dort werden demnächst besondere Angebote und Aktionen von verschiedenen Vereinen, gemeinnützigen Initiativen, Unternehmen, Einzelhändlern oder der Stadt-Sparkasse Solingen präsentiert.



Begegnungen am Nachbarschaftstisch

Für eine wohnliche Atmosphäre sorgt der Nachbarschaftstisch, der sich im Erdgeschoss der Filiale direkt hinter dem Empfang befindet. Dabei fungiert dieses Angebot nicht nur als Wartezone für Kundinnen und Kunden, sondern dient auch als Informationsquelle. Apps zu Finanzthemen, digitale Checklisten und die Möglichkeit zur Selbstberatung geben einen Überblick über die Produkte und Lösungen der Stadt-Sparkasse Solingen. Zusätzlich werden regelmäßig Vertreterinnen und Vertreter von Ohligser Vereinen Platz nehmen, um sich auszutauschen und mit den Ohligserinnen und Ohligsern ins Gespräch zu kommen.

DER UMBAU

Planungsphase Entwurf

Statisch relevanter

Planungsphase Ausführung

Abbruch und Entkernung

2018

2019

2020



„Die Nachbarschaftsfläche ist das Herzstück unseres neuen Filialkonzepts.“

Stefan Grunwald,
Vorstandsvorsitzender der
Stadt-Sparkasse Solingen



**Infos und Unterhaltung:
„Rotes Brett“, Nachbarschaftswand und -TV**

Am „Roten Brett“, der Nachbarschaftswand, einem flexiblen Regalsystem, oder dem Nachbarschafts-TV können sich die Besucherinnen und Besucher über Neuigkeiten rund um Ohligs informieren. Dort hat beispielsweise der Ohligser Sportverein die Möglichkeit für sein neues Kursangebot zu werben, der Schützenverein kann seine Termine und natürlich sein Schützenfest ankündigen oder die Ohligser Kirchengemeinde ihre Gottesdienstzeiten nennen. Nachbarschaftshilfe kann – wie bei einem Schwarzen Brett – angefragt und angeboten werden.

Graffitis von lokalen Kunstschaaffenden

» Die Einfahrten zu Tiefgaragen wirken oft eher trist und bieten daher selbsternannten Graffiti-Künstlerinnen und -Künstlern nicht selten eine gute Gelegenheit, um einfach mal „draufloszusprühen“ – und das sieht leider nicht immer einladend aus. Daher hatte die Stadt Sparkasse-Solingen einen Wettbewerb ausgeschrieben, bei dem sich lokale Graffiti-Künstlerinnen und -Künstler um eine richtig gute und knallige Gestaltung bewerben konnten... und die Gewinner sind: Kayo Karacho und die 42er.



Die REWE-Wand hat Kayo Karacho gestaltet: Er arbeitet weltweit als freischaffender Künstler, Designer und Gestalter – lebt und arbeitet aber in Ohligs. Mehr Infos unter: kayokayo.de

Die 42er rund um Julian Dietrich kreierten die Sparkassen-Wand. Der Verein aus jungen, motivierten Ohligserinnen und Ohligsern hat es sich zum Ziel gesetzt, die Stadt mit legalen Graffitis schöner, interessanter und aufregender zu gestalten. Mehr Infos unter: 42ersg.de



Rückbau & Rohbau

Inbetriebnahme

Technischer Ausbau

Eröffnung SB-Bereich Sparkasse

Eröffnung REWE

Eröffnung Filiale Sparkasse

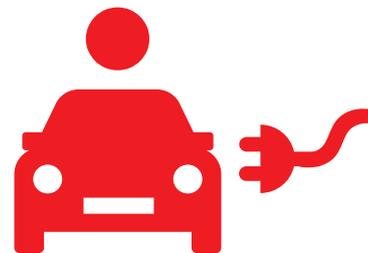
2021

8. April

12. April

Nachhaltigkeit: Für unsere Zukunft

Für die Stadt-Sparkasse Solingen spielt das Thema Nachhaltigkeit eine wichtige Rolle. Aus diesem Grund wird unter anderem die Fahrzeugflotte um Elektroautos erweitert. Auch der neue Standort Ohligs punktet mit nachhaltigen Optionen.



» Um mit gutem Beispiel voranzugehen und einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten, wird der Fahrzeugbestand der Stadt-Sparkasse Solingen neu aufgestellt und um Elektroautos erweitert. Bisher bestand die Flotte der Stadt-Sparkasse aus benzinbetriebenen Fahrzeugen – das soll sich nun ändern. Das erste Hybridauto sowie fünf Elektroautos sind bereits im Einsatz und auf den Solinger Straßen zu finden.

Einmal auftanken, bitte!

Damit den Fahrzeugen auf den zurückgelegten Strecken auch bestimmt nicht der Strom ausgeht, hat die Stadt-Sparkasse Solingen Ladepunkte installieren lassen. Auf dem Dienstparkplatz der Hauptstelle an der Graf-Engelbert-Straße wurden zuletzt drei Doppelladepunkte errichtet; eine Erweiterung auf insgesamt zehn Zugänge ist perspektivisch möglich. Auch die drei Vorstandsgaragen wurden mit Lademöglichkeiten für Elektrofahrzeuge ausgestattet. Selbstverständlich werden die Ladepunkte mit Ökostrom versorgt – dies gilt auch für den gesamten Strombedarf der Sparkasse.

Gemeinsam nachhaltiger leben

Auch in der neuen Geschäftsstelle in Ohligs wurden Maßnahmen für mehr ökologische Nachhaltigkeit etabliert. Wer dort mit dem Elektroauto ankommt, findet in der Tiefgarage acht Doppel-Wall-Boxen, also insgesamt 16 Ladepunkte. Diese sind für jeden frei zugänglich und werden in Kooperation mit den Stadtwerken Solingen betrieben. An der Ohligser Filiale stehen zudem Fahrradstellplätze für Kundinnen und Kunden zur Verfügung. Somit schafft die Stadt-Sparkasse Solingen Rahmenbedingungen, die eine nachhaltigere Mobilität ermöglichen und die das Bewusstsein dafür im Alltag fördern. 🚲



„Nachhaltigkeit ist Teil unserer DNA, denn wir als Stadt-Sparkasse Solingen tragen wesentlich zum Gemeinwesen in unserem Geschäftsgebiet bei. Der Ursprung unseres Geschäftsmodells liegt vor allem in der sozialen und ökonomischen Nachhaltigkeit. Daher stehen die Möglichkeiten der ökologischen Nachhaltigkeit nun vermehrt

in unserem Fokus. Ich freue mich persönlich sehr darüber, dass der Stadt-Sparkasse Solingen mit Einführung der Elektro-Flotte ein großer Schritt in Richtung ökologische Nachhaltigkeit gelungen ist. Durch die Unterstützung der Stadtwerke Solingen beim Aufbau einer Ladeinfrastruktur leisten wir zudem einen positiven Beitrag zur Verkehrswende in unserer Stadt.“

Andreas Tangemann, Stv. Vorstandsmitglied



Umweltschutz zum Anfassen

Mit dem Gut-Magazin halten Sie gerade einen weiteren Beitrag zu einem nachhaltigeren Umgang mit den zur Verfügung stehenden Ressourcen in den Händen. Denn die Stadt-Sparkasse Solingen setzt nicht nur bei Kopier- und Druckerpapier auf Recyclingpapier, sondern lässt nun auch das Gut-Magazin auf nachhaltigem Papier drucken – natürlich FSC-zertifiziert und ausgezeichnet mit dem EU Eco-Label. Das neue Material des Gut-Magazins besteht aus 100 Prozent recycelten Fasern.



Gerne können sich Interessierte bereits jetzt für den Ausbildungsstart 2022 bewerben:



Ausbildung in der Pandemie: Sicher und optimistisch in die Zukunft

Einen sicheren Start ins Berufsleben, auch in Krisenzeiten – das bietet die Stadt-Sparkasse Solingen den angehenden Auszubildenden und dual Studierenden. Denn für zufriedene Kundinnen und Kunden braucht es ebenso zufriedene Mitarbeitende. Das vielseitige Ausbildungsprogramm der Stadt-Sparkasse Solingen ist für alle geeignet, die nach einer spannenden und zukunftssicheren Tätigkeit in einem angenehmen Arbeitsumfeld suchen.



» Für jeden etwas dabei: Ob als angehender Bankkaufmann (m/w/d), Versicherungskaufmann (m/w/d) oder im Bereich des Dialogmarketings (m/w/d) – engagierte, junge Erwachsene erwarten eine hochwertige Ausbildung, viele Möglichkeiten zur Weiterbildung und eine attraktive Vergütung. Auch das duale Studium im Bereich Banking & Finance ist eine perspektivreiche Option und ermöglicht eine spannende Mischung aus Theorie und Praxis.

Neu ab diesem Jahr: Ehrenfrau/Ehrenmann

Sie engagieren sich mindestens 100 Stunden pro Jahr im sozialen, ökologischen, kulturellen oder sportlichen Bereich? Wir sind begeistert! Die Stadt-Sparkasse Solingen möchte Menschen, die sich für ihr Umfeld einsetzen, gerne belohnen. Aus diesem Grund gibt es nun eine Wild-Card: Bewerberinnen und Bewerber, die sich ehrenamtlich engagieren, überspringen so den klassischen Einstellungstest und werden stattdessen direkt zum persönlichen Vorstellungsgespräch eingeladen. Stefan Grunwald, Vorstandsvorsitzender, erklärt: „Für uns zählt Engagement mindestens genauso viel wie Schulnoten.“

Problemlose Vorbereitung, trotz Corona

Auch wenn es momentan leider nicht möglich ist, Schülerpraktika anzubieten, ist auf die Stadt-Sparkasse Solingen stets Verlass: Für

junge Menschen, die Interesse an einer Ausbildung haben, gab es deshalb in den Osterferien, am 29. und 30. März 2021, einen zweitägigen „Schnupper-Workshop“ in digitaler Form.

Potenzielle Bewerbende erhielten dabei nicht nur Informationen zum Unternehmen und zu den Perspektiven, die angeboten werden, sondern auch allgemeine Tipps und Tricks zur Berufsfindung und zu Bewerbungsgesprächen. Ein virtueller 360-Grad-Rundgang in der Filiale S-Point bot einen ersten Einblick in den Alltag am eventuell zukünftigen Arbeitsplatz. Die Simulation eines Einstellungstests war eine ausgezeichnete Vorbereitung auf die Bewerbung. Außerdem gingen die Ausbildungsleiterinnen und Ausbildungsleiter auf wichtige Fragen ein, wie zum Beispiel: „Was passt eigentlich besser zu mir, Ausbildung oder ein duales Studium?“

Ein gesunder Start ins Arbeitsleben

Auch der Bewerbungsprozess für die Ausbildungsstellen fand unter Berücksichtigung der Pandemie in diesem Jahr online statt. So konnte die Stadt-Sparkasse Solingen durch digitale Vorstellungsgespräche erfolgreich 17 Auszubildenden bzw. dual Studierenden eine berufliche Perspektive bieten. Ausbildungsstart ist im August 2021. Allen neuen Azubis und den Studentinnen und Studenten wünschen wir einen erfolgreichen Start ins Berufsleben! 🚀

Baufinanzierung 2.0: Die eigene Immobilie

Der Traum von der eigenen Immobilie ist nach wie vor aktuell – nur der Weg dahin gestaltet sich oftmals schwierig und stellt potenzielle Käuferinnen und Käufer vor Herausforderungen. Die Stadt-Sparkasse Solingen hilft hier mit verschiedenen digitalen Angeboten, Beratungsgesprächen und Finanzierungsösungen.

» In Zeiten von geringen Baufinanzierungszinsen und einer begrenzten Zahl an Immobilien auf dem Markt wird es für potenzielle Käufer immer schwieriger, ein geeignetes Objekt zu finden und zu erwerben. Gleichzeitig erleben Verkäufer, wie herausfordernd es sein kann, ihre Objekte angemessen zu ver-



kaufen. An dieser Stelle hilft die Stadt-Sparkasse Solingen und steht unterstützend zur Seite: mit dem digitalen Angebot zur S-Baufinanzierung für potenzielle Käufer, dem Käufer-Zertifikat, dem Online-Bieterportal für Verkäufer und einer Finanzierungs- lösung für Photovoltaik-Anlagen.

Sprechen Sie uns
einfach an!

1. S-Baufinanzierung: Alles an einem Ort

Das digitale Angebot zur S-Baufinanzierung der Stadt-Sparkasse Solingen bietet einen ersten Überblick für zukünftige Käufer. Die Homepage umfasst alle wichtigen Punkte und die ersten Schritte der eigenen Baufinanzierung und stellt verschiedene Rechner zur Verfügung. So kann man bereits einen ersten Überblick zu Rate, Zinssatz und Laufzeit bekommen.

Digitale Hilfsmittel

Bei BauFiLead ist für jeden etwas dabei: Sei es die Ermittlung der individuellen Darlehensbedingungen oder der Erwerbsnebenkosten, die Beantwortung der Frage „Was kann ich mir leisten?“ oder eine Hilfestellung zur Wahl zwischen Eigentum und Miete – je nach Zielgruppe bietet die Homepage unterschiedliche Rechner für eine optimale Vorbereitung.

So geht's weiter

Nach einem ersten Überblick folgt ein Beratungsgespräch. Auch das kann ganz bequem über die Homepage vereinbart werden und findet, je nach persönlichem Wunsch, vor Ort oder digital per Skype statt. In dem Gespräch beantwortet eine Baufinanzierungsspezialistin bzw. ein Baufinanzierungsspezialist alle Fragen und erstellt ein individuelles Angebot.



Weitere Informationen unter:
[sparkasse-solingen.de/
baufinanzierung](https://sparkasse-solingen.de/baufinanzierung)

2. Käufer-Zertifikat: Fachkundige Beratung

Das Käufer-Zertifikat gibt Auskunft über das maximale Finanzierungsvolumen für Ihr Traumobjekt. In einem Beratungsgespräch ermittelt Ihre Baufinanzierungsspezialistin bzw. Ihr Baufinanzierungsspezialist den finanziellen Spielraum für eine Finanzierung. Das Ergebnis wird in Form des individuellen Käufer-Zertifikats der Stadt-Sparkasse Solingen festgehalten. Mit diesem Dokument können Sie als Kaufinteressierte im Anschluss an das Gespräch selbstsicherer gegenüber Verkäufern und Maklern auftreten.

Der individuelle Finanzierungsrahmen

Das Käufer-Zertifikat beinhaltet jedoch noch mehr: Es umfasst eine Bonitätsprüfung und ermittelt einen passgenauen Finanzierungsrahmen für die zukünftige Baufinanzierung. Die Expertinnen bzw. Experten der Stadt-Sparkasse Solingen stehen während des kompletten Prozesses natürlich mit Rat und Tat zur Seite und begleiten die Kundinnen bzw. Kunden auf dem Weg zur eigenen Immobilie.



Käufer-Zertifikat

Max Mustermann

Adresse
Musterstraße 1
12345 Musterstadt

Zertifikats-ID: 000 000
Ausgestellt am: 00.00.2020
Gültig bis: 00.00.2020

Finanzierungsvolumen **400.000 EUR**

Dieses Käufer-Zertifikat bescheinigt eine erfolgreiche, sparkassenseitige Vorprüfung. Auf Basis Ihrer Angaben zu Ihrer Person, den Finanzierungsparametern, Ihren Einnahmen und Ausgaben, Ihren Vermögenswerten und Verbindlichkeiten ist Ihnen die Finanzierung einer Immobilie bis zu dem genannten Volumen möglich. Das Ergebnis der Vorprüfung stellt weder eine Kreditwürdigkeitsprüfung noch eine Kreditzusage oder eine Beleihungswertprüfung des Objektes dar.

Sobald Sie Ihre Traumimmobilie gefunden haben, begleiten wir Sie gerne auf dem Weg in die eigenen vier Wände – mit einer ausgezeichneten Beratung, einem individuellen Angebot und einer schnellen Kaufentscheidung.

Ihr Ansprechpartner für die nächsten Schritte:

Immobilien- und Versicherungs-Center
Daniel Ruland
Abteilungsleiter
Kölner Straße 68-72
42651 Solingen
0212 286-0
info@sparkasse-solingen.de

 Stadt-Sparkasse
Solingen

Weitere Informationen gibt es bei unseren Maklerinnen und Maklern.

3. Online-Bieterportal: Hier macht der Markt den Preis

Ganz neu bei der Stadt-Sparkasse Solingen und eine Erleichterung beim Immobilienverkauf ist das Online-Bieterportal, eine Plattform zur transparenten Preisfindung von Objekten. Schnittstelle zwischen Käufern und Verkäufern bleibt wie gewohnt der Immobilienmakler bzw. die Immobilienmaklerin. Die Website hilft jedoch dabei, den Wert einer Immobilie zu ermitteln und das bestmögliche Preisergebnis zu erzielen, indem potenzielle Käufer – wie bei einer Auktion – auf Objekte bieten. So können sich Käufer und Verkäufer unabhängig voneinander dem Wert des Objekts annähern.

Und so funktioniert es

Soll eine Immobilie zum Kauf angeboten werden, fügt der Makler bzw. die Maklerin sie im Bieterportal hinzu. Im Anschluss daran erhalten Kaufinteressierte Zugangsdaten zum Portal, um ihr Angebot abgeben zu können. Die Angaben zu Verkäufer und Bieter bleiben dabei selbstverständlich anonym.

Die neue Art des Immobilienkaufs

Die Stadt-Sparkasse Solingen schafft mit dem Bieterportal ein faires Verfahren sowohl für Käufer als auch Verkäufer. Der anonyme Bieterprozess ermöglicht eine preisliche Annäherung beider Seiten und führt abschließend zu einem marktgerechten Kaufpreis. Die weitere Abwicklung übernimmt der Makler bzw. die Maklerin.

4. Hausgemacht: Mit Photovoltaik zu mehr Autarkie

Ist die eigene Immobilie erst einmal gefunden und erworben, kann man sich um die weitere Ausstattung des Objekts kümmern. Eine nachhaltige und „grüne“ Möglichkeit ist die Installation einer Photovoltaik-Anlage auf dem Hausdach. Auf diese Weise erhält man selbst erzeugten Ökostrom. Das passende Produkt dazu bieten die Stadtwerke Solingen an. „Hausgemacht“ lautet das Angebot und wird durch die Stadt-Sparkasse Solingen als Experte für finanzielle Lösungen unterstützt.

Strahlende Aussichten

Entscheidet man sich für die Solaranlage auf dem eigenen Dach, wird in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Solingen und der Stadt-Sparkasse Solingen ein individueller Plan zusammengestellt. Die Beratung zum Produkt „Hausgemacht“ erfolgt bei den Stadtwerken Solingen, die Stadt-Sparkasse Solingen unterstützt währenddessen bei der Finanzierung der Photovoltaik-Anlage.

Fragen zur Finanzierung: Baufinanzierungsteam der Stadt-Sparkasse Solingen, 0212 286-4619, baufinanzierung@sparkasse-solingen.de

Fragen zum Produkt: Ulrich Pagenstert, Stadtwerke Solingen, 0212 295-6204, hausgemacht@stadtwerke-solingen.de



Für Sie da – vor Ort oder digital!

Die Stadt-Sparkasse Solingen ist weiterhin für Sie zu erreichen. Für Beratungsgespräche stehen wie gewohnt alle Geschäftsstellen und Abteilungen vor Ort zur Verfügung – natürlich innerhalb eines sicheren und hygienischen Umfelds: Mindestabstand, Desinfektionsspender und Plexiglas-Abtrennung sorgen für die Sicherheit aller Beteiligten.

Gleichzeitig stellt sich die Stadt-Sparkasse Solingen vermehrt digitaler auf. So ist eine telefonische Beratung via Skype for Business inklusive einer Bildschirmübertragung möglich. Zudem bietet die Sparkasse seit Mitte Dezember 2020 in ausgewählten Bereichen die Möglichkeit an, Dokumente im Elektronischen Postfach zur Unterschrift bereitzustellen. Diese können dort geprüft und sofort mittels TAN unterschrieben werden. Seit Anfang April steht diese

Methode zur rechtssicheren digitalen Unterschrift von Dokumenten auf Distanz in allen Abteilungen und Geschäftsstellen zur Verfügung. Alles, was Sie dafür benötigen, ist ein Zugang zum Online Banking und ein Elektronisches Postfach. Fragen Sie gerne Ihre Beraterin oder Ihren Berater!

Ebenfalls über Skype for Business finden seit Januar nach entsprechender Terminvereinbarung Beratungsgespräche zum Thema Wertpapiere statt. Ihre individuelle Wertpapierorder wiederum können Sie beratungsfrei per Telefon erledigen. Die Hotline (0212 286-2860) ist montags bis freitags von 9 Uhr bis 17 Uhr besetzt.

Egal, welchen Weg Sie wählen: Die Beraterinnen und Berater der Stadt-Sparkasse Solingen freuen sich auf Ihre Kontaktaufnahme!

Altersvorsorge für Frauen: „Altersarmut ist weiblich“

Am 26. Januar 2021 fand die erste digitale Veranstaltung mit dem Titel „Altersarmut ist weiblich“ der Stadt-Sparkasse Solingen statt – und erfreute sich so regem Interesse, dass weitere Veranstaltungen folgen. Warum genau das Thema Altersvorsorge insbesondere für Frauen so wichtig ist und was man dabei beachten sollte, erklärt Stephanie Maus, Leiterin der Geschäftsstelle Höhscheid.

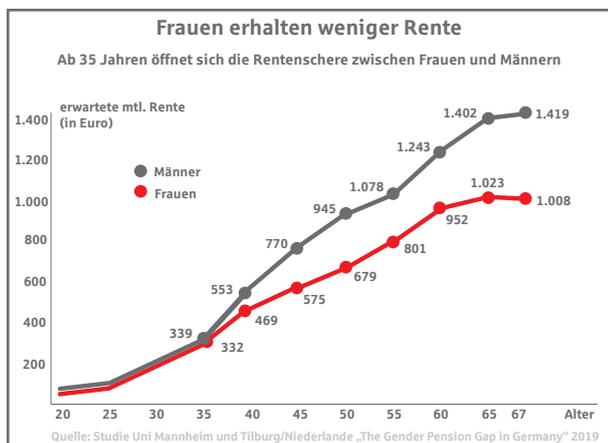


Warum spricht die Sparkasse immer wieder speziell Frauen auf das Thema Altersvorsorge an?

Stephanie Maus: „Der private Vorsorgebedarf ist bei Frauen deutlich höher als bei Männern. Das ist schade, denn heutzutage wollen viele Frauen auf eigenen Beinen stehen, sich selbst verwirklichen und finanziell unabhängig sein – und zwar in allen Lebenslagen. Leider reicht dafür die gesetzliche Rentenversicherung im Alter nur in den wenigsten Fällen aus.“

Aber woran liegt das? Warum sind Männer weniger betroffen?

Stephanie Maus: „Das hat verschiedene Gründe. Zum einen ist der ‚Gender Pay Gap‘ – also der Gehaltsunterschied zwischen den Geschlechtern – ein Grund für die schlechtere Ausgangslage der Frauen, denn im Durchschnitt verdienen Frauen circa 20 Prozent weniger als Männer. Hinzukommt, dass Frauen häufiger in Elternzeit gehen und anschließend meist in Teilzeit weiterarbeiten. So reduziert sich das im Vergleich eh schon geringere Einkommen erneut erheblich. All das führt zu deutlichen Einbußen in der gesetzlichen Rentenversicherung.“



Werden sich die Aussichten für Frauen in der gesetzlichen Rentenversicherung in naher Zukunft verbessern?

Stephanie Maus: „Persönlich gehe ich leider nicht davon aus, dass sich die Lage in der gesetzlichen Rentenversicherung für Frauen wesentlich verändern wird. Solange die Kindererziehung oder die Pflege von Angehörigen überwiegend von Frauen geleistet werden, ist es extrem wichtig, die Einbußen in der gesetzlichen Rentenversicherung durch eine eigene private Vorsorge auszugleichen. Und bei Paaren gilt: Ein Mann ist keine Altersvorsorge.“

Was schlagen Sie Ihren Kundinnen – und Kunden – vor? Wie können sie ideal für ihr Alter vorsorgen?

Stephanie Maus: „Eine gute Beratung, gerne bei uns in der

Stadt-Sparkasse Solingen, ist der erste wichtige Schritt. Lassen Sie sich über Ihre gesetzlichen Rentenansprüche informieren. Besprechen Sie mit unseren Beraterinnen und Beratern Ihre individuellen Wünsche und Ziele und Ihre finanziellen Spielräume. Wir geben Ihnen konkrete Handlungsempfehlungen – Sie entscheiden. Wichtig: In Zeiten niedriger Zinsen spielt auch die Art der Altersvorsorge eine entscheidende Rolle. Neben zahlreichen staatlich geförderten Varianten ist oftmals auch die Nutzung von kapitalmarktorientierten Altersvorsorgelösungen mit Aktienfonds extrem hilfreich, um eine angemessene Rendite und einen adäquaten Inflationsausgleich sicherzustellen.“

Was ist der häufigste Fehler, den Ihre Kundinnen und Kunden bei der privaten Vorsorge machen?

Stephanie Maus: „Der größte Fehler liegt darin, gar nicht erst mit der eigenen Vorsorge zu beginnen. Eine leider sehr beliebte Aussage ist: ‚Um meine Altersvorsorge kümmere ich mich später.‘ Dabei ist der Startzeitpunkt ein ganz entscheidender Faktor. Je früher man beginnt, desto günstiger ist es, denn so bleibt mehr Zeit, um das erforderliche Vorsorgeguthaben anzusparen. Trotzdem gilt auch hier das bekannte Sprichwort ‚besser spät als nie‘ – und lieber mit kleinen, tragbaren Raten starten als gar nicht. An dieser Stelle noch ein Tipp: Seit dem Wegfall des Solidaritätsbeitrages zum 01.01.2020 haben viele meiner Kundinnen und Kunden – im Übrigen meist völlig unbemerkt – rund 50 Euro monatlich mehr auf dem Konto. Damit lässt sich die Altersvorsorge schon toll aufstocken.“

Welches Fazit kann man aus diesen Informationen ziehen?

Stephanie Maus: „Gerade für uns Frauen ist die private Vorsorgeberatung extrem wichtig, um auch im Alter finanziell sicher und unabhängig aufgestellt zu sein. Fangen Sie so früh wie möglich an, achten Sie darauf, dass Sie Ihre Vorsorge flexibel anpassen können und bauen Sie kapitalmarktorientierte Anlageformen wie Aktienfonds ein, die langfristig höhere Erträge versprechen. Eine gute Beratung hilft, die für Sie passende Altersvorsorge zu finden. Diese erleben Sie ganz sicher in Ihrer Stadt-Sparkasse Solingen. Sie werden sehen, gut beraten macht selbst Altersvorsorge am Ende noch richtig Spaß.“

Impressum

Gut für Solingen.

Auflage: 21.575 Stück

Herausgeber:

Stadt-Sparkasse Solingen
Vorstandssekretariat und
Unternehmenskommunikation
Kölner Straße 68–72,
42651 Solingen
Telefon: 0212-286-0
E-Mail: info@sparkasse-solingen.de

Verantwortlich:

Martin Idelberger
Inés Dichter-Romero
Sebastian Stamm

Druck:

Druckhaus Fischer-Hammesfahr

Realisation & Gestaltung:

public vision MEDIEN
Aimée Bastian, Vanessa Peters,
Viktoria Schäfer, Lena Schmitz

